Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 1/2: **Schulhäuser = Ecoles = Schools**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

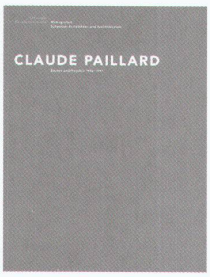
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

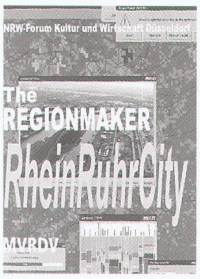
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



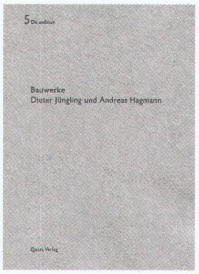
Claude Paillard,
Bauten und Projekte 1946-1997
400 S., ca. 700 SW-Abb.,
CHF 65.–/€ 44.–
2002, 29 x 22 cm, broschiert
ISBN 3-907980-32-8
Docu AG, Blauen

Mit dem St. Galler Stadttheater (1964–1968) entwarf Caude Paillard, 1923 in Zürich geboren, einen ungewöhnlichen und über die Landesgrenzen hinaus beachteten Bau. Nun ist in der Reihe «Monografien Schweizer Architekten und Architektinnen» eine Werkübersicht erschienen, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit seiner Arbeit erlaubt. Mit seinen Büropartnern Fred Cramer, Werner Jaray und später Peter Leemann, Gaby, Ruedi und Robert Bass hat Paillard als «Bürochef» und Entwerfer einen wichtigen und eigenständigen Beitrag zur Schweizer Nachkriegsarchitektur geliefert. Übersichtlich und mit grosszügigem Bild- und Planmaterial illustriert, vom Architekten ausgewählt und kommentiert, werden 43 Bauten vorgestellt. Die meisten konnte Paillard dank erfolgreicher Wettbewerbseingaben realisieren, 11 der publizierten Arbeiten sind Projekte geblieben. Die einführenden Texte stammen von Helmut Spieker und Reto Nussbaumer, eine illustrierte Autobiografie sowie ein ausführliches Werk- und Literaturverzeichnis ergänzen den Band. In dieser Schriftenreihe bereits erschienen sind Monografien über Hans U. Gübelin, Hannes Ineichen, Manuel Pauli, Rudolf und Esther Guyer sowie Robert Obrist. (rh)



RheinRuhrCity
The Regionmaker
NRW-Forum für Kultur
und Wirtschaft (Hrsg.)
320 S., 150 z.T. farbige Abb.,
CHF 45.–/€ 25.–
2002, 21 x 14,8 cm, broschiert
deutsch/englisch
ISBN 3-7757-1200-3
Hatje Cantz Verlag

Diese Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung in Düsseldorf ist Kommentar und Dokumentation zum jüngsten Projekt der Rotterdamer Architekten MVRDV, einer Studie über das Rhein-Ruhrgebiet. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen und Institutionen in Deutschland und den Niederlanden wurden Daten und Fakten u.a. zur Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Geografie der Region gesammelt und in einer «Software», dem Regionmaker, vernetzt. Eher ernüchtern dann – im Stile Computer animierter Sandkastenspiele – präsentieren sich die vier Vorschläge für mögliche Entwicklungen, die von einer urwaldartigen «Park City» bis zur «Network City», einer verkehrstechnisch mit anderen Ballungszentren Europas verbundenen Metropole reichen. Mehr Aufschluss darüber, was denn nun ein regionales Selbstverständnis ausmacht und welche Faktoren die Entwicklung beeinflussen, geben die Interviews mit Peter Hall, Bert van de Knapp, Saskia Sassen und Richard Sennet sowie Gesprächsprotokolle mit Politikern und Bewohnern des Ruhrgebietes. (rh)



Dieter Jüngling und
Andreas Hagmann
68, ca. 50 Farb- und SW-Abb.,
CHF 48.–/€ 31.–
2002, 29 x 22,5 cm, broschiert
deutsche und englische Ausgabe
ISBN 3-907631-30-7/3-907631-31-5
Quart Verlag, Luzern

Eigenwillige und in ihrer Erscheinung sehr unterschiedliche Bauten hat das Churer Architektenduo Jüngling und Hagmann in den vergangenen zehn Jahren in die Bündner Landschaft gesetzt. Sieben davon, unter anderen ein Atelier und Wohnhaus im ehemaligen Walserdorf Lüen, Schulbauten in Mastrils und Thusis (siehe auch S. 32 in dieser Ausgabe) sowie der Waffenplatz-Ausbau St. Luzisteig, werden im neusten Band der Reihe «de aedibus» in grosszügigen Bildern und kurzen Bauanalysen vorgestellt. Mit einem einführenden Text von Walter Zschokke sowie Werk- und Literaturverzeichnis. In dieser Schriftenreihe über zeitgenössische Architekten ist kürzlich auch eine Publikation über Beat Consoni erschienen. (rh)

Wohnsinn
14. bis 23. Februar 2003
Messe Basel
www.messe.ch

«Holzweg» – Vortragsreihe
der FHS St. Gallen
Der moderne Holzbau – auf dem Weg zum industrialisierten Handwerk
19. Februar 2003
www.fhsg.ch

Architektur und Raum im Film
Der Komplex – Hochhaussiedlung Lochergut, Zürich
11. 2. 03, 19.30 Uhr
16.2.03, 18.00 Uhr
Kinok, St.Gallen
www.a-f-o.ch

Vermessen
Architektur-Präsentationen und -Workshop
26.–28.2.
Stuttgart, Akademie Schloss Solitude
www.akademie-solitude.de

Kornhaus Bern Architekturforum: Design of Cities
Vortrag von Piero Sartogo, Architekt, Rom
18.2., 18.30 Uhr
Metropole Schweiz
Vortrag von Ursula Rellstab
4.3., 18.30 Uhr
Hans Boesch: Die sinnliche Stadt
Essays zur modernen Urbanistik
24.2., 20 00 Uhr
www.kornhausforum.ch

bauen in holz
Exkursion, Vorträge und Diskussion
14./21. März 2003
Klosterneuburg, Kunsthaus
www.orte-noe.at

Immo-Messe-Ostschweiz
21.–23.3.2003
St.Gallen, Olma-Hallen
www.immomesse.ch

Architectural Forum St Petersburg
3.–8. Mai 2003
archi-tector.org